

# Bewerbung

für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Amtsperiode 2019 bis 2023

Stadt Wilhelmshaven  
Wahlen (61-02)  
Rathausplatz 7  
26382 Wilhelmshaven

Ihre Angaben dienen zur Prüfung, ob Sie die gesetzlichen Voraussetzungen und die Eignung für das Schöffenamt erbringen.

Die Bewerbung ist mit der Original-Unterschrift zu schicken

(... also kein Versand per E-Mail oder per Fax).

Die Dienststelle Wahlen erhält die für sie bestimmte Post

stets ungeöffnet - auch innerhalb der Stadtverwaltung.

Sie können die Bewerbung aber auch direkt in den Briefkasten dieser Dienststelle am Rathausplatz 7 einwerfen.

**Bitte schreiben Sie deutlich und kreuzen das Zutreffende an!**

## Erläuterungen zu den Fragen

**Wichtig! Die Antworten der Fragen 1 bis 9 auf dieser Seite werden in der öffentlichen Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen aufgeführt. Da diese Liste für jedermann einsehbar ist, kann nicht verhindert werden, dass andere Institutionen oder Personen Ihre Daten für andere Zwecke nutzen.**

Unter dem **Geburtsnamen** werden strafrechtsrelevante Daten im Bundeszentralregister geführt. Auskünfte können für Zwecke der Rechtspflege eingeholt werden.

Zur Schöffin oder zum Schöffen sollen nicht Personen berufen werden, die zum Stichtag **1.1.2019** das 25. Lebensjahr noch nicht bzw. das 70. Lebensjahr vollendet haben.

Wenn Sie bis zum 31.12.2023 das 65. Lebensjahr vollenden, können Sie von vornherein das Ehrenamt ablehnen.

Der Amtsgerichtsbezirk Wilhelmshaven umfasst nur das Stadtgebiet Wilhelmshaven. Sie sollen daher in Wilhelmshaven gemeldet sein. (Verlegt eine gewählte Schöffin oder ein gewählter Schöffe während der Amtsperiode seine Wohnung innerhalb des Landgerichtsbezirks Oldenburg, bleibt die Person trotzdem Schöffin bzw. Schöffe, sofern er selbst keinen Antrag auf Streichung stellt.)

Angehörige bestimmter Berufsgruppen sollen nicht zum Schöffenamt berufen werden, u.a. politische Beamtinnen bzw. Beamte oder Bedienstete mit Tätigkeiten in justiznahen Berufen.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung in der sozialen Stellung gleichermaßen berücksichtigen.

## **Ich bewerbe mich hiermit für das Ehrenamt einer Schöffin/eines Schöffen.**

1	Familienname
2	Vornamen (Rufname bitte unterstreichen)
3	Geburtsname
4	Geburtsdatum
5	Geburtsort
6	Wohnung: Straße und Hausnummer
7	Wohnung: Postleitzahl und Ort
8	Aktuell ausgeübter Beruf
9	Welche Situation trifft für Sie zu? <input type="radio"/> erwerbstätig <input type="radio"/> nicht erwerbst. <input type="radio"/> arbeitssuchend <input type="radio"/> Ruhestand

Fortsetzung Rückseite

10	Seit welchem Jahr und wie sind Sie in Wilhelmshaven gemeldet?	seit dem Jahr: ..... mit <input type="radio"/> Hauptwohnung <input type="radio"/> Nebenwohnung
11	Sind Sie für diese Amtsperioden bereits als (Hilfs-)Schöffin/Schöffe berufen worden?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, 2008 - 2013 <input type="radio"/> ja, 2014 - 2018
12	Sind Sie zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden (vorsätzliche Straftat)?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Dauer: .....
13	Schwebt zur Zeit gegen Sie ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Staatsanwaltschaft .....
14	Sind Sie in einem Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichts eingetragen?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Amtsgericht .....
15	Standen Sie in irgendeinem Dienstverhältnis z. DDR-Staatssicherheitsdienst?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, wie folgt: .....
16	Sind Sie aus religiösen Gründen zum gemeinsamen Leben verpflichtet?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, wie folgt: .....
17	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> zusätzl. .... <input type="radio"/> nein
18	Beherrschen Sie in ausreichender Form die deutsche Sprache?	<input type="radio"/> ja, schriftlich und mündlich <input type="radio"/> ja, aber nur mündlich
19	Fühlen Sie sich geistig und körperlich in der Lage, das Schöffenamts auszuüben?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein, weil .....
20	Für welche Gerichtsinstanzen bewerben Sie sich?	<input type="radio"/> Amtsgericht Wilhelmshaven <input type="radio"/> Landgericht Oldenburg
21	Sind Sie mit der Aufnahme in die Vorschlagsliste einverstanden?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
22	Zusätzliche Bemerkungen:	

Sie können auch Schöffin oder Schöffe werden, wenn Sie in Wilhelmshaven mit Nebenwohnung gemeldet sind. Sie müssen sich hier aber überwiegend aufhalten.

Sie sollen nicht erneut gewählt werden, wenn Sie in **beiden** genannten Amtsperioden bereits als Schöffin bzw. Schöffe o. Hilfsschöffin bzw. Hilfsschöffe berufen wurden (... unabhängig vom Einsatz).

Unfähig für dieses Ehrenamt ist man, wenn die Straftat vorsätzlich begangen wurde und die Freiheitsstrafe mehr als 6 Monate betrug (... auch bei Aussetzung zur Bewährung).

Die Frage ist nur dann mit Ja zu beantworten, wenn aufgrund des Verfahrens mit dem Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verbunden ist.

Unfähig zum Schöffenamts ist, wer in Vermögensverfall geraten ist (... dazu zählen alle Tatbestände einer Insolvenz, z.B. auch das Verbraucherinsolvenzverfahren).

Diese Frage ergibt sich aus § 44a Deutsches Richterrechtsgesetz. Es sind sowohl hauptamtliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter als auch inoffizielle Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter zur Lieferung von Informationen gemeint.

Religionsdienerinnen bzw. Religionsdiener, Mönche oder Nonnen sollen nicht für das Ehrenamt einer Schöffin oder eines Schöffen berufen werden.

Sie **müssen** die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Sie können jedoch eine weitere Staatsbürgerschaft haben.

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist neu in das Gerichtsverfassungsgesetz aufgenommen worden.

Sie sollen gesundheitlich geeignet sein - auch körperlich wegen der möglicherweise langen Sitzungen. Taubheit ist ein Ausschlussgrund.

Wichtig: Nur der Schöffenauswahlausschuss entscheidet über die Zuordnung! Gleichwohl erleichtert Ihre Antwort die Auswahl.

Zwar darf das Ehrenamt nur aus bestimmten Gründen abgelehnt werden, doch ist wegen vieler Bewerbungen eine unfreiwillige Verpflichtung nicht vorgesehen.

Hier können Sie zum Beispiel erwähnen, ob Sie besondere Kenntnisse oder Erfahrungen haben, die Sie zur Ausübung des Schöffenamts befähigen.

**Datenschutz: Ihre Auskünfte zu den Fragen 10 bis 22 dienen nur zur Entscheidung über das Schöffenamts.**

**Ich habe die Fragen nach bestem Wissen beantwortet.**

Datum	Unterschrift (Vor- und Familienname)
-------	--------------------------------------

**Diesem Fragebogen sind kein Lebenslauf, keine Zeugnisse und kein Lichtbild beizufügen!**